

Protokoll der Mitgliederversammlung der Franziskanischen Jugend Coburg vom 20.10.2019 in St. Marien

1. Begrüßung

Um 16:02 Uhr begrüßt Kathrin Gunnermann die anwesenden Mitglieder und den Vertreter des EJA, Stefan Hofknecht.

2. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung

Die Einladungen wurden postalisch oder persönlich frist- und formgerecht Anfang September zugestellt.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wurde mit 16 stimmberechtigten Mitgliedern festgestellt, da gemäß der Satzung (2.2.2) bei einer erneuten Mitgliederversammlung keine Mindestteilnehmerzahl für die Beschlussfähigkeit nötig ist.

4. Genehmigung der Tagesordnung

Kathrin Gunnermann verlas die Tagesordnung, welche einstimmig genehmigt wurde.

5. Berichte

a) Bericht des Vorstandes

21.10.18 Mitgliederversammlung

31.10. - 01.11.18 Übernachtungsaktion „Halloween“ (ausgefallen, zu wenig Anmeldungen)

08.12.18 Weihnachtsbasteln (ausgefallen, zu wenig Anmeldungen)

24.12.18 Glühweinausschank nach der Christmette

05.01.19 Betreuertag (Jahresplanung)

19.04.19 Nachtkreuzweg Thema „Suche Frieden und jage ihm nach“

21.04.19 Unterstützung der Pfarrei beim Osterfrühstück

04.05.19 Playmobil-FunPark (ausgefallen, keine Betreuer)

12. - 19.08.19 Zeltlager in Kooperation mit dem BDKJ Coburg

Thema „Krimi am Knock - Dem Verbrechen auf der Spur“

21.09.19 Zoobesuch Erfurt (ausgefallen)

Sonstige Aktivitäten

mehrere Vorstandssitzungen, Teilnahme an Sitzungen des BDKJ und Jugendleiterrunde
Verbreitung der Informationen zu unseren Veranstaltungen über Aushänge/ Flyer, FJC-Homepage, Facebook, FJC-Forum

Michelle Vogt wendet ein, dass sie die Facebook Seite übernehmen wollte aber bis jetzt noch nicht frei geschaltet wurde. Wahrscheinlich wurde der Account mit privater Mail Adresse verknüpft. Es sollte geprüft werden, ob sich das ändern lässt oder gegebenenfalls eine neue Seite angelegt werden, welche sogar mit einem Instagram Account verknüpft werden könnte, da das mehrere Jugendliche ansprechen könnte. Wichtig wäre bei einem neuen Account, dass man ihn einfach auch für andere Personen kann.

b) Bericht des Kassenwarts

Ulrike Seelmann stellte den Kassenbericht 01.10.2018 - 30.09.2019 vor.

Vanessa Bühling fragt, warum die Theatergruppe mit über das Konto der FJC läuft. Pfarrei wollte damals die Theatergruppe als Ein- und Ausgabenposten nicht mehr tragen, deshalb wurde es damals zusammen geführt. Alle Buchungen der Theatergruppe werden allerdings auch als dies ausgewiesen und nur von dem Anteil der Theatergruppe (rund 11.500€) genommen.

Zum Jahr 2021 soll es allerdings eine Änderung geben. Alle Konten, die auf die Kirchenstiftung laufen sollen wieder offiziell laufen da alle Einnahmen Umsatzsteuerpflichtig werden. Bis jetzt wurden nur die Jahresabrechnungen bekannt gegeben werden. Zukünftig müssten aber alle Buchungen vorgelegt werden. Wie dies genau aussehen soll ist noch unklar. Deshalb müsste man überlegen, wie man künftig die Kontos führt oder ob es sogar eine Möglichkeit wäre einen e.V. zu gründen, was aber auch einen anderen Aufwand hätte.

Stefan Hofknecht rät eigenständig zu werden, da sonst die Gemeinde immer Zugriff auf das Konto hat. Der BDkJ könnte schauen, ob er die FJC noch mit tragen könnte. Dieses Thema sollte vom neugewählten Vorstand zeitnah besprochen werden.

Soll die Theatergruppe offiziell zur Theatergruppe der FJC werden, da die Kontos schon zusammen laufen? Ulrike Seelmann, hat den Einwand, dass sie die Gruppen nicht zusammen führen würde, da beide ein anderes Ziel verfolgen.

Ein paar FJC Mitgliedern kommt es vor, als würde die FJC nur Minus machen und nur die Theatergruppe Geld rein holen.

Ulrike Seelmann stellt nochmal klar, auf welchen Anteil die FJC für ihre Aktionen zugreifen kann, auch für das kommende Zeltlager wurde bereits mit einem großen Minus gerechnet.

Sie stellt den Haushaltsplan 01.10.2019 - 30.09.2020. vor

c) Bericht des Revisors

Andrea Pachsteffl verlas persönlich ihren Bericht, in dem sie die Kasse bestätigt und der Kassenwartin eine übersichtliche und geordnete Kassen- und Belegführung bescheinigt.

d) Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft

Die Entlastung der Vorstandschaft wurde beantragt und wurde mit 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und keinen Enthaltungen genehmigt.

6. Neuwahlen des Vorstandes

Stefan Hofknecht, Jakob Helios und Michelle Vogt bilden den Wahlvorstand

a) Wahl zur Vorsitz*in

Zur Wahl stehen Kathrin Gunnermann und René Funk
Beide stimmen der Kandidatur zu.

Es gibt keine Fragen an die Kandidaten und keine Personaldebatte

Sarah Pachsteffl stellt den Antrag die Posten on Block zu wählen und offen zu wählen.
Dem wurde statt gegeben

Bei der Wahl der Vorsitzenden wurden 16 Stimmen abgegeben
Davon entfielen Ja-Stimmen 14 Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen

Damit sind Kathrin Gunnermann und René Funk zu den neuen gleichberechtigten
Vorsitzenden gewählt

b) Wahl zur Beisitzer*innen

Zur Wahl stehen Sandra Gunnermann, Julian Franz und Florian Kolbeck.
Alle stimmen einer Kandidatur zu. (Florian Kolbeck per Nachricht an den Vorstand, da er
selbst nicht anwesend war)

Es gibt keine Fragen an die Kandidaten und keine Personaldebatte

Bei der Wahl der Beisitzenden wurden 16 Stimmen abgegeben.
Dabei entfielen
auf Florian Kolbeck 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und keine Enthaltungen.
auf Julian Franz 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und keine Enthaltungen.
auf Sandra Gunnermann 13 Ja-Stimmen, 0 Nein Stimmen und keine Enthaltungen.

Damit sind Julian Franz und Sandra Gunnermann die neuen Beisitzende.

c) Wahl zur Schriftführ*in

Zur Wahl steht Henry Volk, welcher die Kandidatur auch annimmt.

Es gibt keine Fragen und keine Personaldebatte.

Sandra Gunnermann stellt den Antrag auf eine offene Wahl, dem wird zugestimmt.

Bei der Wahl der Beisitzenden wurden 16 Stimmen abgegeben.
Dabei entfielen auf Henry Volk 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen.

Damit ist Henry der neue Schriftführer.

d) Wahl zur Kassenführer*in

Zur Wahl stehen Ulrike Seelmann, welche die Kandidatur annimmt.

Es gibt keine Fragen und keine Personaldebatte.

Der Antrag auf eine offene Wahl wird Gestell und dem wird zugestimmt.

Bei der Wahl der Beisitzenden wurden 16 Stimmen abgegeben.
Dabei entfallen 14 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung auf Ulrike Seelmann.

Damit ist Ulrike Seelmann die neue Kassenführerin

e) Wahl zur Revisor*in

Zur Wahl steht Andrea Pachsteffl, die einer Kandidatur sehr gerne zustimmt.

Es gibt keine Fragen und keine Personaldebatte.

Der Antrag auf eine offene Wahl wird gestellt und dem wird zugestimmt.

Bei der Wahl der Beisitzenden wurden 16 Stimmen abgegeben.
Dabei entfallen 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung auf Andrea Pachsteffl.

Damit ist Andrea Pachsteffl die neue Revisorin.

Damit ist der Vorstand neu gewählt und dem Wahlausschuss wird gedankt.

7. Anträge

Antrag auf Satzungsänderung. Die Familienmitgliedschaft soll nur noch bis zum Ende des 18. Lebensjahr der Kinder gehen. Die genaue Satzungsänderung wurde als Anhang mit der Einladung verschickt.

Die betroffenen Familien müssen schriftlich informiert werden. Es hätte keinen großen finanziellen Effekt aber damit wäre geklärt, dass Kinder nicht unendlich in der Familienmitgliedschaft sind.

Der Antrag auf eine offene Wahl wird gestellt und dem wird zugestimmt.

Bei der Wahl der Beisitzenden wurden 16 Stimmen abgegeben.
Dabei wurden die Stimmen wie folgt verteilt.
15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung.

Damit wurde der Antrag einstimmig angenommen

Michelle Vogt schlägt vor, dass es eine weitere Änderung bezüglich des Mitgliederbeitrags geben soll. Der Beitrag soll je nach Zeitpunkt des Eintritts anteilig bezahlt werden. Wenn ein neues Mitglied zum Beispiel im September eintritt musste der Mitgliederbeitrag trotzdem noch für das ganze Jahr bezahlt werden.

Vorschläge für eine Änderung. Entweder wird der Beitrag im Folgejahr abgebucht oder pro Monat des angefangenen Jahres wird 1 € erhoben jedoch maximal der normale Mitgliederbeitrag von 11€.

Es wird Abgestimmt. 16 Stimmen wurden abgegeben. Davon entfallen 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen auf den zweiten Vorschlag, womit er einstimmig angenommen wird

Stefan Hofknecht schlägt vor, da die Änderung im Protokoll festgehalten ist, weiß der Vorstand, wie er es in Zukunft handhabt. Es muss zu keiner Satzungsänderung kommen.

8. News & Sonstiges

Stefan Hofknecht Dankt und verabschiedet sich vom ehemaligen Vorstand und überreicht Kathrin Gunnermann Geschenke für die nicht anwesenden und nicht wieder gewählten Vorstände Christina Krause und Florian Kolbeck.

Außerdem rät er, dass die Anwesenden Mitglieder dem neuen Vorstand mit auf dem Weg gibt, dass er sich über die o.g. neuen Strukturen, wie zum Beispiel Kontoführungen, Jugendarbeit auf Diözesanen Ebene etc. informiert und über mögliche Lösungen nachdenken soll.

Kathrin Gunnermann schloss um 17:30 Uhr die Sitzung



Kathrin Gunnermann



René Funk



Sandra Gunnermann
Schriftführerin